



**GESCHWISTER
SCHOLL SCHULE**
Bensheim

Kooperative Gesamtschule des Kreises Bergstraße

Hauptschule · Realschule
Gymnasium mit Oberstufe
Ganztagsangebote
Eifelstraße 39-43 64625
Bensheim

Telefon	+49 6251	10 82 - 0
Hauptschule		10 82 - 30
Realschule		10 82 - 30
		10 82 - 9
Gymnasium		10 82 - 49
Telefax		10 82 - 22

christian.wolff@kreis-bergstrasse.de
www.gss-bensheim.de

Durchführung eines Betriebspraktikums der Jahrgangsstufe Q1 in der Zeit vom 13.01.2027 bis 26.01.2027

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

der gymnasiale Zweig unserer Schule führt in dem o.g. Zeitraum mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe Q1 ein Betriebspraktikum durch. Es ist das wesentliche Ziel eines solchen Praktikums, den Schülerinnen und Schülern exemplarisch Einsichten in die Arbeitswelt vor Ort zu vermitteln, damit sie ihre spätere Berufswahlentscheidung nach objektiveren Kriterien treffen können.

Wir bitten Sie, sofern es Ihre betriebliche Situation erlaubt, dem/ der vorsprechenden Schüler/-in ein Betriebspraktikum dem o.g. Zeitraum zu ermöglichen.

Zu gegebener Zeit erhalten Sie dann weitere Informationen. Zunächst dürfen wir uns aber herzlich für Ihre Kooperation bedanken.

Freundliche Grüße

gez.

Christian Wolff, Rektor

Leiter Berufs- und Studienorientierung

gez.

Tim Schmöker, StD

Leiter der gymnasialen Oberstufe

Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe Q1 vom 13.01.2027 bis 26.01.2027

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Ihre Tochter/ Ihr Sohn

soll an einem Betriebspraktikum teilnehmen.

Name und Anschrift des Betriebes:

.....

Name des Betreuers/der Betreuerin:

Telefon:

Nach den amtlichen Richtlinien ist bei nichtvolljährigen Schülerinnen und Schülern Ihr Einverständnis Voraussetzung für die Teilnahme Ihres Kindes am Praktikum. Wir bitten Sie daher, den Abschnitt unten auszufüllen und Ihrer Tochter/ Ihrem Sohn in die Schule mitzugeben. Bei Krankheit Ihres Kindes bitten wir um Benachrichtigung des Betriebes und der Schule (Tel. 06251/1082-9).

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

gez. Tim Schmöker, StD (Leiter der gymnasialen Oberstufe) gez.

Christian Wolff, Rektor (Leiter Berufs- und Studienorientierung)

Betriebspraktikum Jahrgangsstufe Q1 2026/2027

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/ mein Sohn

..... am Betriebspraktikum in der Zeit vom 13.01. bis

26.01.2027 in der Firma teilnimmt.

Eventuell entstehende Fahrtkosten werden **nicht** übernommen. Von dem Informationsblatt für Erziehungsberechtigte habe ich Kenntnis erhalten.

.....

Ort, Datum



Unterschrift Erziehungsberechtigte

Absender:

Datum:

Name des Betriebes

Anschrift

Telefon-Nr.

An die

Geschwister-Scholl-Schule

Koordinator Berufsorientierung

Eifelstraße 39-43

64625 Bensheim

Betriebspraktikum Jahrgangsstufe Q1 vom 13.01.2027 bis 26.01.2027

Für die Zeit des oben genannten Betriebspraktikums wird der Schüler/ die Schülerin
(Kurs/PoWi:)

Von Frau/ Herrn

.....
.....
(Betreuer/ Betreuerin in der Firma)

betreut.

.....
Unterschrift und Stempel



Informationsblatt für Erziehungsberechtigte, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Praktikumsbetriebe

Ziele und Grundsätze

Das Betriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung und Bestandteil des Unterrichts in Politik und Wirtschaft. Die Schülerinnen und Schüler sollen durch eigene Anschauung im Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftsleben Erfahrungen sammeln.

Das Betriebspraktikum liefert keine vorberufliche Ausbildung, kann aber zur Berufswahlentscheidung und zu einer realistischen Selbsteinschätzung mehr beitragen, als es durch schulischen Unterricht allein möglich ist. Der Unterrichtszweck und die erzieherische Aufgabe werden durch eine gründliche Vorbereitung des Praktikums im Unterricht, durch die Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Betrieb sowie durch die spätere Auswertung in der Schule sichergestellt und erreicht.

Versicherungsschutz

Die Unfallversicherung der Schülerinnen und Schüler gilt auch im Betriebspraktikum. Eine Haftpflichtversicherung besteht ebenfalls für Schäden, die nicht mutwillig oder vorsätzlich herbeigeführt wurden.

Kein Haftpflichtdeckungsschutz besteht, wenn Schülerinnen und Schüler durch die Inbetriebnahme von Kraft-, Luft- oder Wasserfahrzeugen Schäden verursachen.

Fahrtkosten

Entstehende Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Ärztliche Untersuchung

Die Ausstellung eines Gesundheitsausweises nach ärztlicher Untersuchung durch das Gesundheitsamt ist grundsätzlich nicht mehr erforderlich. Es liegt jedoch im Ermessen der Betriebe, gegebenenfalls eine Untersuchung durchführen zu lassen.

Durchführung

Der Lehrer ist als Leiter des Betriebspraktikums verantwortlich für die Gestaltung. Er ist für die Dauer des Praktikums in der Q1 nicht vom Unterricht freigestellt.

Die Schülerinnen und Schüler erstellen über das Praktikum einen Bericht. Die Kriterien hierfür gibt die Lehrkraft im Fach Politik und Wirtschaft vor.

Arbeitszeit

Die Arbeitszeit richtet sich nach den betrieblichen Bedingungen und wird zwischen Praktikant und Betreuer vereinbart. Das Jugendarbeitsschutzgesetz ist einzuhalten.

Erkrankung und Beurlaubung

Bei Erkrankung und Beurlaubung des Praktikanten sind sowohl die Schule als auch der Betrieb zu informieren.

Wenn aus zwingenden Gründen, die der Schulleitung vorzutragen sind, eine Teilnahme am Betriebspraktikum nicht möglich ist, nimmt der Schüler am Unterricht einer anderen Lerngruppe teil.

Anmerkung

Dieses Informationsblatt ist ein Auszug aus der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen des Hessischen Kultusministeriums.

Für weitere Informationen steht die Schulleitung (Herr Wolff) zur Verfügung.